

## Vorlage Nr. 245/07

Betreff: **Ausbau des südlichen Gehweges am "Robberskamp"**

### Offenlage der Ausbauplanung

Status: **öffentlich**

#### Beratungsfolge

<b>Bau- und Betriebsausschuss</b>	<b>23.08.2007</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>			<b>Herrn Kuhlmann Herrn Schröer</b>			
	<b>Abstimmungsergebnis</b>							
<b>TOP</b>	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>	<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>

#### Betroffene Produkte

53	Öffentliche Verkehrsflächen
----	-----------------------------

#### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)
45.000 €	€	45.000 €	<input type="checkbox"/> keine  3.590 €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt 53014-0701 in Höhe von 36.000 € im Haushaltsplan 2008 zur Verfügung. Die restlichen 9.000 € werden durch Umschichtungen im Rahmen des Investitionsbudgets von Fachbereich 5 aufgefangen.
- in Höhe von **nicht** zur Verfügung.

#### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt den Ausbautentwurf zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage in den Diensträumen des Fachbereiches 5.3.

### **Begründung:**

#### **1. Ausgangslage:**

Die Straße **Robberskamp** befindet sich in den Grenzen der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. L 26, Kennwort: „Hilgenfeld-Hauenhorst“ und Nr. L 38, Kennwort: „Hauenhorst-Hilgenfeldweg“.

Sie ist bezüglich der Straßenkategorie als Anliegerstraße mit überwiegender Erschließungsfunktion einzustufen. Die o.g. Straße hat eine derzeitige Fahrbahnbreite von 6,00m und enthält an der nördlichen Seite einen plattierten Gehweg in einer Breite von 1,50 m. Dieser ist durch ein Hochbord von der Fahrbahn abgetrennt. Auf der südlichen Fahrbahnseite befindet sich ebenfalls eine Bordanlage mit einer unbefestigten Gehwegfläche von 1,50 m Breite.

Die Fahrbahn und der nördliche Gehweg sind bereits im Jahre 1975 erstmalig hergestellt worden. Da die Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. L 26 (Bereich südlich der Straße Robberskamp) erst im Jahr 2003 beschlossen wurde, ist die Herstellung des südlichen Gehweges zurückgestellt worden bis die Bebauung der Anliegergrundstücke auf dieser Seite größtenteils erfolgt war. Da inzwischen ca. 80% der Grundstücke bebaut worden sind, soll der Gehweg auf südlicher Seite nun einem endgültigen Ausbau zugeführt werden.

#### **2. Einfügung in das Straßennetz:**

Die Straße **Robberskamp** ist aufgrund ihrer Verkehrsbedeutung und Lage im Straßennetz als Anliegerstraße einzustufen. Sie ist zur Zeit als T-30-Zone ausgeschildert und dient überwiegend der Erschließung.

Mit der Herstellung des südlichen Gehweges wird die Straße **Robberskamp** auf gesamter Breite des Verkehrsraumes fertig gestellt sein.

#### **3. Notwendige Breiten der Verkehrsflächen:**

##### **Südlicher Gehweg:**

Der Gehweg wird in 1,50 m Breite mit Platten und im Bereich privater Zufahrten mit Rechteckpflaster befestigt.

#### **4. Entwässerung:**

Die Entwässerung der befestigten Verkehrsflächen erfolgt über die bereits vorhandene 16 cm breite Entwässerungsrinne. Die Rinnenabläufe sind an der bestehenden Mischwasserkanalisation angeschlossen.

#### **5. Beleuchtung:**

Entlang des vorhandenen nördlichen Gehweges sind bei dessen erstmaliger Herstellung Pilzleuchten mit einer Lichtpunkthöhe von ca. 5,00 m in einem Abstand von etwa 45 m aufgestellt worden. Die vorhandenen Leuchten bleiben bestehen.

#### **6. Bürgerbeteiligung:**

Es wird eine Offenlage der Planunterlagen seitens der Verwaltung für erforderlich gehalten, um den Anliegern Gelegenheit zu geben, sich zur Lage und Breite der geplanten Zufahrten zu äußern.

#### **7. Abrechnung der Ausbaukosten:**

Bei dem Ausbau des Gehweges handelt es sich um die Erweiterung der bereits erstmalig hergestellten Erschließungsanlage **Robberskamp**. Der auf der ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Fläche ruhende Erschließungsbeitrag, sowie die Kosten für die Herstellung des südlichen Gehweges fanden Berücksichtigung bei der Kalkulation des Verkaufspreises der neu entstandenen Baugrundstücke.

#### **8. Ausbauzeitpunkt:**

Der Ausbau erfolgt – nach Abschluss des Planverfahrens – voraussichtlich im Sommer 2008.

#### **Anlage:**

- 1) Lageplan Blatt 1+2